

Workshop am Samstag den 29.09.2012 in Berlin

„Lasst Puppen sprechen“



Interaktives Puppenspiel in der Friedensarbeit und der entwicklungspolitischen Bildung



Das interaktive Puppentheater im Globalen Lernen und zur Friedenserziehung sensibilisiert Kinder, sich für Themen wie Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen. Die jungen ZuschauerInnen bekommen einen Einblick in das Leben von Kindern in anderen Ländern oder reflektieren anhand der dargebotenen Stücke ihr Konfliktverhalten und entwickeln neue Handlungsmöglichkeiten im alltäglichen Umgang miteinander.

Für alle, die Spaß am Theater spielen haben (auch Kinder dürfen mitmachen), oder mit Kindern zu Themen wie Gewalt, Versöhnung, Freundschaft, interkultureller Begegnung, fairer Handel oder anderen Themen arbeiten (wollen), bietet der Workshop „Lasst Puppen sprechen“ viele Anregungen und Gelegenheit zum Ausprobieren.

Im Workshop erhalten die Teilnehmer/innen einen Einblick in Grundlagen der Theaterpädagogik und erfahren Beispiele für den Einsatz des Interaktiven Puppenspiels in Mexiko, Mittelamerika und Deutschland. Sie entwickeln kleine Szenen zu selbst gewählten Themen und lernen aus einfachen Materialien Handpuppen zu basteln.



Zeit: Samstag 29.09.2012 von 10 – 17 Uhr

Veranstaltungsort: PANGEA-Haus, Engagement Global
Trautenaustraße 5 10717 Berlin

Anmeldung und Information: milanomi2@yahoo.com

Teilnahmebeitrag: Kostenfrei,
Förderung durch Engagement Global, Programm Bildung trifft Entwicklung

Es wird gebeten, eine Socke, Stoffreste, Knöpfe, Nähzeug mitzubringen, wenn ihr dies zu Hause habt, und etwas zu essen und zu trinken, was wir in der Mittagspause miteinander teilen
Tee Kaffee Milch oder Geld für die Kaffeekasse

Programm

Samstag, 29.9.2012

- 10.00** Ankommen, Vorstellung, Erwartungen
Kurze Filme und Bilder zu Erfahrungen in der Bildungsarbeit mit Puppentheater
- 11.00** Puppentheater: Aufführung eines Stücks zum Globalen Lernen
mit anschließendem Gespräch
- 12.00** **Kaffeepause**
- 12.30** Ausarbeitung kleiner Szenen und basteln einfacher Figuren
- 13.30** **Mittagspause**
- 14.30** Weiteres Basteln und Aufführung der selbst erarbeiteten Szenen
- 16.00** **Kaffeepause**
- 16.30** Fragen, Ausblick, Auswertung
Einladung zum Gemeindefest in Rudow am Sonntag und weiteren Aktivitäten
- 17.00** **Aufräumen und Ende**



Die Referentin **Heike Kammer** arbeitet seit 1987 als Freiwillige und Friedensfachkraft in Projekten der *peace brigades international - pbi* in Lateinamerika. Die Stadt Weimar verlieh ihr 1999 den Menschenrechtspreis. Seit 2006 engagiert sie sich in der Friedenserziehung und entwicklungspolitischen Bildungsarbeit mit Theatermethoden, u.a. bei Bildung trifft Entwicklung. 2012 wurde sie zum Taz Panter Preis nominiert.

Weitere Informationen

www.heike-kammer.jimdo.com